



Fotos Eva Tobler

Sommerabend-Ausflug zum Theater in Sihlwald

25 gutgelaunte Teilnehmende trafen pünktlich bei Regen am Bahnhof Bassersdorf ein.

Niemand hatte das Bedürfnis diesen Ausflug abzusagen, obwohl die Wetterprognose düster und die Hochwassergefahr an der Sihl gross war.

Ab Zürich HB fuhren wir mehr oder weniger dem Fluss entlang und es war erschreckend zu sehen, wie viel Wasser da herunterfloss. Nach Ankunft in Sihlwald wurden wir schon vor dem Restaurant erwartet und freundlich in den ersten Stock geführt, wo wir für uns alleine das Theatermenü geniessen konnten.

Um 20 Uhr begann das Theaterstück «Das Lied der Mordnacht», welches in einer gedeckten Holzscheune stattfand mit Blick über die rauschende Sihl. Wir hatten sehr gute Plätze in der ersten Reihe und konnten das Geschehen sehr gut mitverfolgen, welches auch teilweise am anderen Ufer stattfand.

Das Stück führte uns zurück ins Mittelalter in das 14. Jahrhundert. In vielen Episoden wird die Geschichte der Stadt Zürich unter Bürgermeister Rudolf Brun erzählt. Es basiert auf historischer Grundlage und es scheint damals sehr turbulent und kriegerisch zugegangen zu sein. Minnegesänge, sowie eine Liebesgeschichte, diverse Intrigen und kriegerische Kämpfe wurden in mittelalterlichen Kostümen vorgeführt.

Es hat uns allen sehr gut gefallen und es würde sich bestimmt lohnen, wieder einmal etwas über die Geschichte des alten Zürichs nachzulesen.

Anschliessend erreichten wir alle problemlos den Extrazug nach Zürich und mit einem Spurt durch den Hauptbahnhof trafen wir mit der S7 um 23.39 Uhr in Bassersdorf ein.

Auch das Wetter hat gut mitgespielt, es blieb den ganzen Abend über trocken.

Eva Tobler

Hinweis: die unten aufgeführten Bilder können vergrössert werden!

fotogalerie/2021/2021-07-25 Sihlwald